

SCHULE SCHÖFTLAND 2023



Geschätzte Leserinnen und Leser

Vor den Sommerferien durften wir, nachdem es verschoben wurde, endlich unser Jugendfest feiern. Es waren zwei Tage, in denen wir viele farbrige Momente erlebten. Schön, wie Jugend und erwachsene Bevölkerung miteinander feierten. Der Dank, dass dies möglich war, gebührt allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Sei es dem Gemeinderat, dem Organisationskomitee, den Mitarbeitenden der Schule, den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Angehörigen, den Sponsorinnen und Sponsoren und insbesondere auch den Vereinen, die uns zum Beispiel kulinarisch verwöhnt haben.

Das Motto «Zrogg id Zuekonft» war auch eine grossartige Gelegenheit, über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Jugendfesten früher und heute nachzudenken. Früher waren Jugendfeste oft Veranstaltungen innerhalb eines Dorfes, bei denen sich Jugendliche aus der Nachbarschaft trafen, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Es gab traditionelle Spiele, Musik und Tanz. Diese Feste waren eine Möglichkeit, sich kennenzulernen, Freundschaften zu schliessen und gemeinsam Spass zu haben. Es waren Momente der Unbeschwertheit und des Zusammenhalts.

Heute sind Jugendfeste unter anderem davon geprägt, dass die Teilnehmenden auch aus Ortschaften kommen, die keinen direkten Bezug zum Jugendfestort haben. Die Mobilität ist hoch, das Angebot an Freizeitaktivitäten enorm und die Möglichkeiten zu feiern kaum überblickbar. Das Kennenlernen erfolgt immer häufiger über soziale Medien, sogar anonym. Das Treffen vor Ort bleibt eine Möglichkeit, die genutzt werden kann, aber nicht muss.

Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Jugendfeste von heute stärker von einer Botschaft geprägt sein können, als es früher der Fall war. Wir nutzen diese Veranstaltungen, um unsere Anliegen und Ideen zu teilen, sei es z.B. in Bezug auf den Umweltschutz oder den heutigen Lebensstil.

Trotz dieser Unterschiede gibt es auch Gemeinsamkeiten zwi-



schen den Jugendfesten von früher und heute. Beide sind Ausdruck unserer Freude am Feiern und unserer Fähigkeit, uns zu verbinden. Sie sind Momente des Zusammenseins, in denen wir uns gegenseitig unterstützen, Spass haben und eine unbekümmerte Zeit erleben.

Das, was ein Jugendfest ausmacht, bleibt also unverändert: Es ist eine Zeit, in der wir die Jugend der Schülerinnen und Schüler feiern und die Freude am Leben teilen. Es ist eine Möglichkeit, neue Freundschaften zu schliessen, Erinnerungen zu schaffen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Diese Gedanken der Gemeinschaft und der Freundschaft wollen wir als Schule mitnehmen, sie sollen uns auch im Schuljahr 2023/24 auf unserem Weg begleiten. Wir freuen uns darauf, mit unseren Schülerinnen und Schülern prägende, positive Erinnerungen zu gestalten, die uns alle auf unserem weiteren Lebensweg begleiten werden.

Dino Carpanetti
Gesamtschulleiter

IMPRESSUM

Schule Schöffland erscheint jährlich und wird unentgeltlich an alle Haushalte in Schöffland und an die auswärtigen Schülerinnen und Schüler zuhänden der Eltern verteilt.

Herausgeber:	Schule Schöffland
Redaktion:	Nadia Reichlin, Patrizia Siegrist, Richard Suter, Sonja Wildi, Janine Zwingli, Doris Keller, Karin Baumberger
Gestaltung/Druck:	buschö, Schöffland
Inserateakquisition:	buschö, Schöffland
Auflage:	2900 Exemplare
Redaktionsadresse:	Redaktion Schulnachrichten, Dorfstrasse 26, 5040 Schöffland, schulverwaltung@sch.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild: Flashmob am Jugendfest

Editorial	2	Klassenzuteilungen 2023/2024	26
Impressum	2	Ferienplan	26
Dienstjubiläen	4	Schuljahresmotto	29
Eintritte	5	Kindergarten: OL und unterwegs im Wald	32
Austritte und Pensionierungen	7	Schwimmunterricht Primar	34
Verabschiedungen	9	Spezielle Hobbys	36
Die Schulleitung informiert	12	Schülerinnen- und Schülerrat	40
Neue Schulsozialarbeiterin stellt sich vor	15	Politische Bildung hautnah	42
Neue Mitarbeiterinnen Schulverwaltung stellen sich vor	16	Die Musikschule im Schuljahr 2022/2023	43
Jugendfest 2023 «Zrogg id Zuekonft»	18	Frühe Sprachförderung	46
Kontakte	23	Sponsoren Jugendfest	47
Termine Schuljahr 2023/2024	24		

DIENTSTJUBILÄEN

Herzlichen Dank für die Treue zu unserer Schule!



Izgi Kadriye
Fachlehrperson
Englisch



Siegrist Christine
Kindergarten



Troller Willy
Kleinklasse OS



Berger Eveline
Primarschule



Fritz Judith
Instrumental,
Blockflöte



Malagoli Daniela
Hauswirtschaft



Pascarella Angelina
Reinigungsfachfrau



Schaffner Silvia
Primarschule



Spreng Stefan
Instrumental,
Blechblasinstrumente



Dössegger Christine
Kleinklasse Primar



Müller Brigitte
Musikalische
Grundschule



Karakurt Barbara
Primarschule



Remund Andrea
Primarschule



Streiff Ursi
Fachlehrperson WAH



Geissmann Sabina
Bezirksschule



Bäni Hannes
Sekundarschule



Suter Richard
Realschule

5

Izgi Kadriye
Siegrist Christine
Troller Willy

10

Berger Eveline
Fritz Judith
Malagoli Daniela

15

Pascarella Angelina
Schaffner Silvia
Spreng Stefan

20

Dössegger Christine
Müller Brigitte

25

Karakurt Barbara
Remund Andrea
Streiff Ursi

35

Geissmann Sabina

40

Bäni Hannes
Suter Richard

EINTRITTE

Wir heissen alle neuen Personen an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Genugtuung bei ihrer Arbeit in Schöftland.



Amour Philipp
Sekundarschule



Brassier Melanie
Sekundarschule



Brunschwiler Sarah
Fachlehrperson
Französisch



Buchser Manfred
Kleinklasse MS/OS



Curin Rahel
Assistenzperson



Gysin Cosima
Schulische
Heilpädagogin



Heckmann Robin
Fachlehrperson TTG



Hintermann Jeremia
Realschule



Hunziker Dan
Instrumental,
E-Gitarre



Keller Doris
Schulverwaltung



Lüscher Franziska
Fachlehrperson
Lernraum/Springerin



Renggli Desirée
Fachlehrperson TTG



Sommer Thomas
Assistenzperson



Song Yaru
Instrumental, Klavier



Suter Magdalena
Schulverwaltung



Tanner Sabrina
Fachlehrperson TTG



von Känel Martina
Kindergarten



Wick Céline
Schulsozialarbeit



Zürcher Hansjörg
Hauswart Sporthallen



OMG

Offen. Motivierend. Gemeinschaftlich.

**STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI UNS
KOMM INS JUNGHEINRICH-TEAM!**

www.jungheinrich.ch

SalmUnikat

Ihr Schmuck- und
Uhrengeschäft in
Schöftland.

 salmunikat.ch

Goldenberger *Elektro AG*

5044 Schlossrued • 5040 Schöftland • Tel. 062 739 10 20 • www.goldenberger.ch



Austritte und Pensionierungen



Suter Beat



Stettler Simone



Burger Sara



Pasquier Rebekka



Lurf Patrick



Peyer Simone



Meier Annelise



Pfister Corinne



Tanner Ruedi



Weber Reto



Siegrist Patrizia



Celebi Ayse



Strotz Rebecca



Dätwyler Martina



Imbach Simone



Knöchel Amelie



Wassmer Lior

Suter Beat
Kleinklasse MS/OS
Austritt nach 40 Jahren

Peyer Simone
Kindergarten
Austritt nach 9 Jahren

Siegrist Patrizia
Fachlehrperson WAH
Austritt nach 3 Jahren

Knöchel Amelie
Primarschule
Austritt nach 1 Jahr

Stettler Simone
Kleinklasse MS/OS
Austritt nach 33 Jahren

Meier Annelise
Kindergarten
Austritt nach 8 Jahren

Celebi Ayse
Realschule
Austritt nach 2 Jahren

Wassmer Lior
Fachlehrperson TTG
Austritt nach 1 Jahr

Burger Sara
Sekundarschule
Austritt nach 30 Jahren

Pfister Corinne
Sekundarschule
Austritt nach 6 Jahren

Strotz Rebecca
Instrumental, Klarinette
Austritt nach 2 Jahren

Pasquier Rebekka
Instrumental, Klavier
Austritt nach 24 Jahren

Tanner Ruedi
Hauswart Sporthallen
Austritt nach 6 Jahren

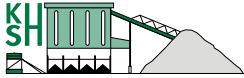
Dätwyler Martina
Fachlehrperson Lernraum, Deutsch
Austritt nach 1 Jahr

Lurf Patrick
Instrumental, Klavier
Austritt/Pensionierung nach 21 Jahren

Weber Reto
Instrumental, E-Gitarre
Austritt nach 5 Jahren

Imbach Simone
Assistenzperson
Austritt nach 1 Jahr

KIES- UND SANDWERK HUBEL
5040 SCHÖFTLAND



062 721 15 82
kieswerk@pop.agri.ch
schoeftland.ch

**Rohstoffe für jedermann.
Aus umweltverträglichem Abbau.**

Ein Betrieb der Ortsbürgergemeinde Schöftland

**Bäume spenden Schatten.
Faeszinierend!**



Faes
Gartenbau GmbH

Peukmattweg 2
5040 Schöftland

Neuanlagen
Umänderungen
Unterhalt

gartenfaes.ch

aufmerksam



Vertrauen. Sparen. Wachsen.

Bank Leerau – in jeder Situation.

Kirchleerau Schöftland www.bankleerau.ch

bankLeerau

Unsere Bank. Seit 1836.

VERABSCHIEDUNGEN

Annelise Meier

Während acht Jahren am Kindergarten und der Primarschule leistete, bewegte und erreichte Annelise Meier sehr viel. Darauf schauen wir sehr gerne zurück und danken ihr dafür herzlich.

Annelise nahm als Heilpädagogin im Kindergarten eine wichtige Rolle ein und betreute viele Schülerinnen und Schüler, die besondere Unterstützung benötigten. Ihre Fähigkeiten als Heilpädagogin waren unerlässlich für unsere Schule und wir sind dankbar für alles, was sie für die Schülerinnen und Schüler und das Team geleistet hat. Ihre Art mit Kindern umzugehen, ihre Geduld und ihr Einfühlungsvermögen halfen den Schülerinnen und Schülern, ihr Potenzial zu entfalten und sich persönlich weiterzuentwickeln. Annelise bereicherte und unterstützte das Team und die Schule durch ihre

Ideen, ihre Weiterbildungen, ihre Arbeit an Projekten oder durch ihre Mithilfe bei schulischen Aktivitäten.

Wir werden ihre Anwesenheit, ihre Leistungen und ihre Fähigkeiten als Lehrperson vermissen. Wir sind jedoch auch stolz auf sie und freuen uns, dass sie neue Herausforderungen sucht und sich weiterentwickeln und verändern möchte. Wir wünschen ihr alles Gute für ihr zukünftiges Arbeitsfeld und hoffen, dass sie uns gelegentlich besuchen wird, um uns über ihre Erfahrungen zu erzählen oder mit Schulungen neue Inputs weiterzugeben.

Im Namen des gesamten Teams und der Schulklassen bedanken wir uns bei ihr für ihre Arbeit, ihre Hingabe und ihre Fähigkeiten als Lehrperson. Wir wünschen ihr das Beste für die Zukunft.

Philipp Hunziker

Simone Peyer

Wir verabschieden uns von Simone Peyer als langjährige Lehrperson unserer Einschulungsklasse, sie war immer voller Engagement und Herzblut dabei. Den selben Einsatz zeigte sie als schulische Heilpädagogin im Teilamt, wie auch im Teamteaching im Kindergarten. Ihre Arbeit zeichnete sich durch ein hohes Engagement aus. Ihre Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern wurde sehr geschätzt. Simone leistete einen grossen Beitrag zur positiven Entwicklung der Kinder und legte ihnen das Fundament für eine erfolgreiche Schulzeit.

Simones Einsatz in der Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schulleitung sorgte dafür, dass sich alle Beteiligten immer gut aufgehoben und informiert fühlten. Auch bei der Planung der Stundenpläne leistete sie einen wichtigen Beitrag und garantierte einen reibungslosen Ablauf.

Simone setzte sich dafür ein, dass jedes Kind individuell gefördert wurde und sie bewirkte, dass alle Schülerinnen und

Schüler die bestmögliche Unterstützung bekamen. Ihre Kompetenz und ihr Engagement waren dabei stets spürbar und halfen auch bei jeder Situation, Lösungen zu finden.

Neben ihrer Arbeit im Klassenzimmer spielte sie auch eine wichtige Rolle in der Teamarbeit. Ihre kollegiale Zusammenarbeit und ihr Austausch mit anderen Lehrpersonen waren immer von grossem Wert und trugen dazu bei, dass alle Beteiligten optimal aufeinander abgestimmt waren. Ihre Fähigkeit, schnell den Überblick und den Durchblick zu haben, beeindruckte dabei besonders.

Für ihre langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz bedanken wir uns herzlich bei Simone. Sie bereicherte unser Schulteam und inspirierte uns mit ihrer ruhigen und gelassenen Art, ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Wir werden sie und ihre wertvolle Arbeit vermissen und wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Philipp Hunziker

VERABSCHIEDUNGEN

Corinne Pfister

Corinne Pfister war von 2017 bis 2019 an der Kreisschule Oberstufe Oberes Suhrental tätig. Danach trat sie an die Schule Schöftland über, wo sie eine Klasse als Klassenlehrperson übernahm. Corinne war von Anfang an eine sehr engagierte, initiative und positive Lehrperson. Mit ihrer äusserst gewinnenden Art war sie eine Bereicherung für unsere Schule. Sie engagierte sich immer wieder für gesamtschulische Aufgaben und Projekte, die den Schülerinnen und Schülern und der Schule zugutekamen und arbeitete in mehreren Arbeitsgruppen mit. Mit ihren Schülerinnen und Schülern pflegte Corinne einen offenen, ehrlichen Kontakt, war kreativ und innovativ mit ihnen unterwegs und konnte sie auch für ausserschulische Aktivitäten begeistern.

Durch ihre Offenheit und ihre positive Art strahlte sie eine natürliche Autorität aus und konnte mit ihrem feinen Gespür für Menschen die Schülerinnen und Schüler hervorragend unterstützen und anleiten. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern war ihr ein Anliegen.

Im Namen des ganzen Kollegiums danke ich Corinne Pfister für ihr grosses Engagement zugunsten der Schülerinnen und Schüler und zugunsten der Schule.

Corinne stellt sich ab nächstem Schuljahr einer neuen beruflichen Herausforderung als Schulleiterin. Dazu wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg!

Roberto Picariello

Simone Stettler

Simone Stettler unterrichtete seit 1990 und somit 33 Jahre an der Schule Schöftland.

Mit Simone verliert die Schule Schöftland eine positiv eingestellte, herzliche und besonnene Person. Eine ausgezeichnete Beobachterin, die mit wachen Augen durch den Schulalltag ging und die gewonnenen Eindrücke in ihre Arbeit einfliessen liess.

Simone brannte für ihren Beruf. Sie ging einfühlsam mit den Schülerinnen und Schülern um, wodurch es ihr gelang, insbesondere Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu erfassen und ihnen ein geborgenes Umfeld zu bieten. Ihr Unterricht war immer minutiös und individuell für jedes Kind vorbereitet. Durch ihre Kreativität gelang es ihr nicht nur lehrreiche, sondern auch spannende und lustige Lektionen zu gestalten. Simone war es sehr bewusst, dass es zur möglichst gewinnbringenden Förderung der Kinder gehört, dass die Eltern einbezogen werden. Deshalb pflegte sie ei-

nen freundlichen und regelmässigen Kontakt mit den Eltern der Kinder und nahm sie somit auf den Bildungsweg ihrer Kinder mit.

Die Entwicklung des Unterrichts war ihr ein grosses Anliegen. So bildete sie sich regelmässig weiter und nahm für die Schülerinnen und Schüler hilfreiche Elemente in ihren Unterricht auf. Zudem war sie jederzeit bereit, ihre Unterlagen und Ideen den anderen Lehrpersonen zur Verfügung zu stellen und Inputs ins Kollegium einzubringen.

Simone wird zwar noch ein Mandat an der Schule Schöftland erhalten, aber grundsätzlich wird sie nun ihren Lebensmittelpunkt noch stärker nach Frankreich verlegen, wo sie mit ihrem Partner die warme Sonne des Südens vermehrt geniessen wird. Wir danken Simone für ihren Einsatz und wünschen ihr von Herzen alles Gute.

Dino Carpanetti

VERABSCHIEDUNGEN

Sara Burger

Sara Burger war von 2006 bis 2019 an der Kreisschule Oberstufe Oberes Suhrental angestellt. 2019 trat sie an die Oberstufe der Schule Schöffland über und war hier als Klassenlehrperson tätig.

Sara ist eine sehr engagierte Lehrperson, die mit Freude unterrichtet. Sie ist eine Frühaufsteherin und nutzt gerne die Morgenstunden, um sich auf den Unterricht vorzubereiten.

So erstaunt es nicht, dass ihr Unterricht immer perfekt vorbereitet war und nichts dem Zufall überlassen wurde. Ihr

Unterricht war abwechslungsreich und sie brachte immer wieder neue Ideen ein.

Für die Schülerinnen und Schüler war gut spürbar, dass sie ihr am Herzen liegen. Nicht nur wegen dem spannenden und abwechslungsreichen Unterricht oder weil ihr Schulzimmer mit frischen Blumen, Kerzen usw. passend zu den Jahreszeiten dekoriert war, sondern auch, weil sie viele spezielle Events mit ihnen durchgeführt hat, wie beispielsweise Crêpes essen und frühstücken.

Wir danken Sara von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Dino Carpanetti

Patrick Lerf

Mit der Fusion der beiden Musikschulen Hirschthal und Schöffland im Jahre 2006 ist auch Patrick Lerf neu zum Team der Musikschule gestossen, nachdem er zuvor vier Jahre ausschliesslich in Hirschthal, dazumal noch eine eigenständige Musikschule, unterrichtet hat. Aus einem kleinen und überschaubaren Team von Lehrpersonen in Hirschthal hat sich Patrick schnell an die neue Situation gewöhnt und hat durch seine offene und kommunikative Art rasch Anschluss gefunden. War der Wechsel doch für einige Lehrpersonen eine Herausforderung, war es für Patrick auch eine Chance, sein Pensum an der Musikschule Schöffland zu erweitern.

Der Austausch wurde durch ein grösseres Team sicherlich begünstigt. In diesen 20 Jahren entstanden viele gemeinsame Projekte wie zum Beispiel die Lehrerkonzerte anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Musikschule oder diejenigen der letzten zwei Jahre. An diesen Konzerten konnte man Patrick live in Action am Klavier erleben.

Patrick wird Ende des Schuljahres 2022/2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Auch für diesen kommenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm natürlich beste Gesundheit, Zufriedenheit und vor allem viel Zeit für sich selbst und seine Hobbys.

René Erne

Rebekka Pasquier

Im August 1999 trat Rebekka Pasquier ihre Anstellung als junge Klavierlehrerin an unserer Musikschule an. Ihre kompetente und herzliche Art wirkte auf ihre Schülerinnen und Schüler ansteckend. Sie war eine sehr beliebte Klavierlehrerin und manch einer wünschte sich, bei ihr Klavierunterricht zu haben. In etlichen Klassenstunden und Konzerten mit ihren Schülerinnen und Schülern konnte man die gute Qualität ihres Unterrichts bestaunen. Da sie sich nach 24 Jahren einer neuen Herausforderung stellen möchte und die Chance bekommen hat, an ihrem Wohnort in Aarau ein Pensum aufzubauen, hat sie sich entschlossen, ihre Stelle in Schöffland per 2. Semester 2022/2023 zu kündigen.

In ihrer 24-jährigen Tätigkeit bei uns setzte sie sich auch neben dem Unterricht immer wieder für Projekte der Musikschule ein, beteiligte sich oder setzte ihre guten Ideen um. Speziell in Erinnerung bleiben uns die Auftritte anlässlich unserer Jubiläen im Jahre 2006 und 2016. Sie war auch immer wieder in gesamtschulischen Projekten engagiert wie zum Beispiel im OK der Gewerbe-Ausstellung im Jahre 2004 oder bei verschiedenen Projektwochen der Schule Schöffland.

Wir bedauern den Entscheid von Rebekka sehr und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

René Erne

Covid-19 scheint zum Glück nun ein abgeschlossenes Thema zu sein. Wir konnten uns deshalb mit Themen auseinandersetzen, die in den letzten Jahren kaum Platz hatten. Diese sind nicht abgeschlossen und werden auch im Schuljahr 2023/24 weiterverfolgt.

Im Folgenden stellen wir Ihnen gerne einige dieser Themen vor.

Schul- und Unterrichtsklima

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass sich die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule wie bis anhin wohl fühlen und eine Umgebung antreffen, in der sie sich entfalten und lernen können. Dass dies ein wichtiger Punkt bei der Förderung der Schülerinnen und Schüler ist, zeigte sich beispielsweise auch in der kantonalen Qualitätskontrolle, die im Schuljahr 2022/23 stattgefunden hatte. Wir haben deshalb im letzten Schuljahr schon einige Massnahmen ergriffen, die diese insgesamt positive Stimmung erhalten und fördern sollen und die auch im neuen Schuljahr weitergeführt werden.

Klassen- und Schülerrat

Der Klassenrat wurde reaktiviert und dessen Durchführung ist in allen Klassen obligatorisch. Bei der Umsetzung muss darauf geachtet werden, dass die Richtlinien betreffend dessen Organisation eingehalten werden. Zudem haben wir neu einen Schülerrat aufgebaut. Die Teilnahme ab der 5. Klasse ist freiwillig und die Schülerinnen und Schüler müssen sich für die Mitarbeit bewerben. Das Ziel des Schülerrates, dass sich die Lernenden vermehrt an der Gestaltung der Schule beteiligen, wurde schon mehrfach angegangen. So hat der Schülerrat gemeinschaftsbildende Aktivitäten organisiert und Inputs zum Schulleben eingebracht. Es ist beeindruckend zu erleben, wie seriös und mit wie viel Elan diese Schülerinnen und Schüler an ihre Aufgabe herangehen. Die Schulleitung schätzt den Austausch mit dem Schülerrat sehr und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt Lara Bertoli, Silvia Schaffner und Ivano Bonadei, die den Schülerrat aufgebaut haben oder sich in dessen Begleitung weiterhin engagieren.

Initiative gegen Mobbing

«Mobbing» ist zu einem Schlagwort geworden, das im täglichen Sprachgebrauch und in den Medien oft benutzt wird. Nachdem die Schule Schöftland als Pilotschule am Projekt «Initiative gegen Mobbing» teilgenommen hat, sind wir von der Projekt- in die Umsetzungsphase übergegangen. Ziel ist es, dass Fälle, in denen sich Schülerinnen und Schüler unwohl und von anderen bedrängt fühlen, möglichst früh erkannt und behandelt werden. Dabei wird auch festgestellt, ob es sich effektiv um Mobbing handelt oder um Streitigkeiten, die in einer Gemeinschaft leider vorkommen können. Egal in welcher Situation, diesen Schülerinnen und Schülern soll wie bis anhin geholfen werden. Neben der Möglichkeit, seine Sorgen und Beobachtungen der Lehrperson oder den schulischen Sozialarbeitenden direkt mitzuteilen, haben wir zusätzlich eine Plattform eingerichtet, die von den Lernenden zur Meldung von möglichen Mobbingfällen genutzt werden kann. Diese wird von den Schulsozialarbeitenden gepflegt und bearbeitet. Die Plattform in Kombination mit dem Klassenrat, in dem herausfordernde Situationen in einer Klasse besprochen werden können, sollen dazu beitragen, das insgesamt positive Schulklima zu erhalten und weiter zu optimieren.

Neue Lehr- und Lernarrangements

Die Auseinandersetzung mit dem neuen Lehrplan bringt es mit sich, dass bestehende Unterrichtsmodelle überdacht und allenfalls angepasst werden müssen.

Im Frühling fand deshalb mit allen Lehrpersonen eine interne Weiterbildung statt. Dabei stand der Besuch von anderen Schulen im Vordergrund, bei welchem die Lehrpersonen in spannende Lehr- und Lernformen Einsicht nehmen konnten. Die dabei gewonnenen Eindrücke wurden danach unter dem Blickwinkel der eigenen Praxis ausgewertet. Es freut uns, dass verschiedene Lehrpersonen Impulse aufgenommen und diese bei der Gestaltung ihres Unterrichts und der Schulräume umgesetzt haben oder umsetzen werden. Wir

DIE SCHULLEITUNG INFORMIERT

bleiben an diesem spannenden Thema dran und freuen uns auf die weitere Entwicklung.



Gestaltung der Schulräume in Schöffland

Webfilter

Im Unterricht arbeiten wir regelmässig mit iPads und Convertibles. Die Convertibles werden den Jugendlichen abgegeben und können als Arbeitsmittel auch zuhause genutzt werden. Deshalb gerät das Thema «Surfen auf unangebrach-

ten, unsicheren Seiten» in den Vordergrund. Daher haben das IT-Team und die Schulleitung entschieden, ab diesem Schuljahr einen Webfilter auf alle Convertibles der Schülerinnen und Schüler zu laden. Der Webfilter kann nicht umgangen werden und verhindert auch zuhause, dass die Schülerinnen und Schüler auf problematische Internetseiten zugreifen können.

Beurteilen

Der Aargauer Lehrplan setzt vermehrt auf die Förderung von Kompetenzen. Dies hat nicht nur einen Einfluss auf den Unterricht und die vermittelten Inhalte, sondern auch auf die Praxis der Beurteilung. Die Schule Schöffland hat diese Praxis gesamtschulisch thematisiert und gemeinsame Leitlinien definiert. Der Umsetzungsprozess ist im Gang und wir werden uns noch längere Zeit damit auseinandersetzen. Erfolgreiche Anpassungen, die die Schülerinnen und Schüler und somit auch deren Eltern betreffen, werden diese von den Lehrpersonen kommuniziert.

Schulraumplanung

Mit der Umsetzung des Aargauer Lehrplans ergeben sich neue Anforderungen an die Räumlichkeiten der Schule, sei es in deren Anzahl, als auch in deren Funktion. Zudem zeigen Berechnungen, dass in Schöffland und in den an der Schule beteiligten Vertragsgemeinden die Einwohnerzahlen in den nächsten Jahren wachsen werden. Folglich werden wir mehr Schülerinnen und Schüler an der Schule Schöffland unterrichten. Eine kommunale Projektgruppe Schulraumplanung setzt sich mit dieser Entwicklung auseinander, um Bedürfnisse abzuklären und Massnahmen zu definieren. Anfang 2023 konnten erste Erkenntnisse gewonnen werden. Es geht nun darum, konkret Pläne auszuarbeiten, die dann den Beteiligten, den Vertragsgemeinden und der Bevölkerung, vorgestellt werden können. Es zeigt sich jetzt schon, dass diese Planungen uns und die Gemeinde stark fordern und über mehrere Jahre beschäftigen werden. Wir danken allen jetzt schon für das Verständnis und für die Unterstützung der Bedürfnisse der Schule.



fischer GmbH
carrosserie & spritzwerk

5040 Schöftland • 062 721 00 07

carrosserie-fischer.ch

Garage Riggenschbach AG  **ISUZU**





günstiger Benzinpreis

-  **Textile Autowaschstrasse mit Nano 2 Technologie**
-  **24h Waschboxen, Staubsauger**
-  **bediente Tankstelle**

Garage Riggenschbach AG | 5042 Hirschthal
062 721 33 66* | riggenschbach.garage@bluewin.ch
riggenschbach.opel.ch




Kaufmann/ Kauffrau EFZ
Konstrukteur/in EFZ
Automatiker/in EFZ
Automatikmonteur/in EFZ
Polymechaniker/in EFZ
Produktionsmechaniker/in EFZ

#JobsInEnergy
Komm an Bord!



 **PIFFNER**
Current and voltage – our passion

www.piffner-group.com

CH-5042 Hirschthal | Lindenplatz 17 | jobs@pmw.ch | 062 739 28 28



einfach stark für ihre familie.

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung.

valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 1
5040 Schöftland, Telefon 062 739 25 25

wir sind einfach bank.

valiant

NEUE SCHULSOZIALARBEITERIN STELLT SICH VOR



Mein Name ist Céline Wick. Ich bin seit Anfang September 2022 als Schulsozialarbeiterin an der Schule Schöffland tätig. Zuvor habe ich in einem Kinderheim, in welchem Kinder von Geburt bis zum 18. Lebensjahr betreut werden, als Sozialpädagogin gearbeitet. Mein Studium Soziale Arbeit habe ich, mit den Vertiefungsrichtungen «Kinder und Jugend» und «Gesundheit und Krankheit», im Jahr 2021 abgeschlossen. Vor meinem Studium habe ich in einem Schulwohnheim mit männlichen Jugendlichen gearbeitet. Bevor ich in die Soziale Arbeit gewechselt habe, war ich als Pharmaassistentin in verschiedenen Apotheken tätig.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereitet mir grosse Freude. Gerne erkunde ich mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam ihre Lebenswelt, Stärken, Fähigkeiten, Ressourcen und vieles mehr. Die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu bereichern, bedeutet mir sehr viel.

In meiner Freizeit bin ich aktiv im Turnverein und in der Musikgesellschaft tätig. Im Turnverein bin ich in den Sparten Leichtathletik und Gymnastik anzutreffen. Seit 20 Jahren spiele ich Querflöte. Ebenfalls führe ich das Jugendmusikamt in der Musikgesellschaft aus. Wenn noch etwas Zeit bleibt, nebst meinen Vereinsaktivitäten, lese ich sehr gerne.



**rental
cars
RUSSO**

träume zum mieten

rentalcars-russo.ch | 079 179 30 30

NEUE MITARBEITERINNEN SCHULVERWALTUNG STELLEN SICH VOR



Mein Name ist Doris Keller. Ich trat Anfang 2023 mit einem Pensum von 40 % als Mitarbeiterin in die Schulverwaltung Schöftland ein. Vorwiegend kümmere ich mich, zusammen mit Magdalena Suter, um den Bereich Schülerbelange. Ausserdem konnte ich im OK Jugendfest sowie in der Redaktion Schulnachrichten bereits erste Projekte unterstützen.

Ich bringe langjährige Erfahrung im kaufmännischen Bereich mit und bin auch schon einige Jahre im Frühbereich meiner Wohngemeinde tätig. Entsprechend kann ich Erfahrungen aus verschiedenen Berufsfeldern in meine Arbeit in Schöftland einfließen lassen.

Mit meinem Mann und meiner Tochter wohne ich in Aarburg. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Familie und Freunde spielen eine zentrale Rolle in meinem Leben. Ausserdem engagiere ich mich im Vorstand von zwei Vereinen für Familien und Kinder. In den Ferien gehören Skifahren und Tauchen zu meinen bevorzugten Sportarten.

Ich bin gerne ein Teil der Schulverwaltung Schöftland und freue mich auf viele neue Erfahrungen und Begegnungen.



Ich heisse Magdalena Suter und bin seit dem 1. Februar 2023 als Mitarbeiterin der Schulverwaltung mit einem Arbeitspensum von 50 % an der Schule Schöftland tätig. Mein Zuständigkeitsbereich umfasst vor allem die Schülerbelange. In diesem interessanten Bereich arbeite ich eng mit Doris Keller.

Mit meinen drei wunderbaren Kindern, die mich jung und fit halten, wohne ich hier in Schöftland.

Nebenbei bin ich bei Pro Schöftland als Pilates-Trainerin tätig. Fitness und Gesundheit sind Themen, mit denen ich mich gerne beschäftige. Zuhause lese ich sehr gerne und höre Musik.

Ich freue mich sehr, ein Teil von diesem engagierten und motivierten Team der Schulverwaltung zu sein.

zwoi

architektur + innenarchitektur

neubauten | um- und anbauten | sanierungen

www.as-zwoei.ch

von Matt

Service Qualität und Kompetenz in Papeterie,
Bücher, Büro und Schule!

Mitten in der Altstadt

6210 Sursee

Tel. 041 921 64 64

Fax 041 921 99 40

www.vonmattag.ch

RAIFFEISEN

YOUNG
MEMBER
PLUS

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Reintau-Rued
Dorfstrasse 4, 5040 Schöftland

wiederkehr elektro ag

Für alle die Strom brauchen.

5054 Kirchleerau

10
JAHRE

062 726 17 67
wiederkehr-elektro.ch



SUHREGARAGE SCHÖFTLAND



Ihr offizieller
Partner für das
ganze Suhrental

WASCHSTRASSE
SUHREGARAGE SCHÖFTLAND



Akustikdecken –
für gutes
Lernklima.

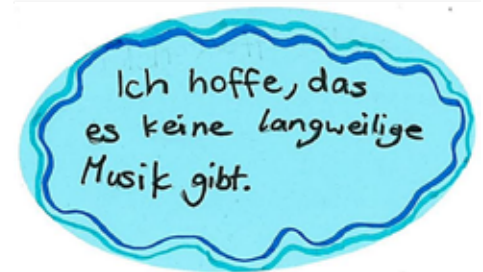
Brunner Zimmerei Holzbau GmbH
Picardiestrasse 25 - 5040 Schöftland - 062 739 30 50
holzbau@brunner-gmbh.ch - brunner-gmbh.ch

JUGENDFEST 2023 «ZROGG ID ZUEKONFT»

Im Folgenden haben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Stufen der Primarschule ihre Erwartungen notiert:



Ich wünsche mir
eis und noch fil andere
süsi keiten und gas feinen
kuchen.



Ich möchte malen und
ein wetrenen machen.
ich wünsche eine-
torte mit Schoko lad
e.



Ich wil armd rüchen.

Ich wil bogsen.



Ein guter Kuchen mit
Vanilen Glasur wünsche
Ich mir. Ich Wunsche
mir Ein Drachen tanz.



Ich freue mich auf den
auftrit.



JUGENDFEST 2023 «ZROGG ID ZUEKONFT»

Es war ein wunderschönes Jugendfest mit einer unvergesslichen Stimmung!
Lassen wir die Bilder sprechen...



JUGENDFEST 2023 «ZROGG ID ZUEKONFT»



JUGENDFEST 2023 «ZROGG ID ZUEKONFT»



JUGENDFEST 2023 «ZROGG ID ZUEKONFT»



KONTAKTE

Gemeinderätin Ressort Bildung

Anja Gestmann (Stv. Gertrud Müller)

Höhenweg 26 B, 5040 Schöftland, Tel. 076 514 50 40

Mail: anja.gestmann@schoeftland.ch

Schulleitung

Gesamtschulleiter: Dino Carpanetti

Schulzentrum, Dorfstrasse 26, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 03

Mail: schulleitung@sch.ch

Schulleiter Primarschule und Kindergarten: Philipp Hunziker

Schulzentrum, Dorfstrasse 26, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 05

Mail: primar@sch.ch

Schulleiter Oberstufe: Roberto Picariello

Schulzentrum, Dorfstrasse 26, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 04

Mail: oberstufe@sch.ch

Leiter Musikschule: René Erne

Musikschulhaus, Dorfstrasse 8, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 48 58

Mail: musikschule@sch.ch

Leiterin Logopädie: Mirjam Merz

Schulzentrum, Dorfstrasse 26, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 18

Mail: logopaedie@sch.ch

Schulverwaltung

Bettina Fuhrer (Leitung) | Karin Baumberger |

Magdalena Suter | Doris Keller

Schulzentrum, Dorfstrasse 26, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 13

Mail: schulverwaltung@sch.ch

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 08.30–11.30 Uhr | 14.00–16.00 Uhr

Freitag 08.30–11.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Céline Wick

Primarschulhaus, Dorfstrasse 20, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 17

Mail: cwick@sch.ch

Julien Vonesch (bis Ende September)

Bezirksschulhaus, Dorfstrasse 28, 5040 Schöftland, Tel. 062 739 13 21,

Mail: jvonesch@sch.ch

Hauswartung

Daniel Galliker, Chefhauswart

Sekundarschulhaus, Dorfstrasse 18, 5040 Schöftland, Tel. 079 311 90 28

Mail: dgalliker@sch.ch

Christoph Fankhauser

Schulzentrum, Dorfstrasse 26, 5040 Schöftland, Tel. 079 572 22 21

Mail: cfankhauser@sch.ch

Hansjörg Zürcher

Sporthalle, Birkenweg 4, 5040 Schöftland, Tel. 079 276 60 29

Mail: hzuercher@sch.ch

Schulhäuser, Telefonnummern

Forum (Lehrerzimmer), Dorfstrasse 26	062 739 13 10
Hauswirtschaft Sporthalle	062 739 13 26
Turnlehrerzimmer Sporthalle	062 739 13 28
Kindergarten Dorf A/B	062 739 13 06
Kindergarten Dorf C/D	062 721 48 56
Logopädie Sekundarschulhaus, Dorfstrasse 18	062 739 13 18
Logopädie Altes Schulhaus, Dorfstrasse 16	062 739 13 19
Musikschule, Dorfstrasse 8	062 721 48 58

TERMINE SCHULJAHR 2023/2024

Bis zur Drucklegung bekannte Termine der Schule (Änderungen vorbehalten)

Termine in Kursivschrift: Datum noch nicht bekannt

August 2023

MO	14.	Beginn Schuljahr 2023/2024 Kindergarten: 2. Kiga nach Stundenplan Primar: 1. Klasse Beginn um 09.00 Uhr, restliche Klassen nach Stundenplan KK MS/OS: 08.25 Uhr bei der Klassenlehrperson 1. Real: 08.25 Uhr bei der Klassenlehrperson 1. Sek: 08.25 Uhr bei der Klassenlehrperson 1. Bez: 08.25 Uhr bei der Klassenlehrperson 2./3. Real: 09.15 bei der Klassenlehrperson 2./3. Sek: 09.15 bei der Klassenlehrperson 2./3. Bez: 09.15 bei der Klassenlehrperson ab Nachmittag Oberstufe: Unterricht nach Stundenplan
DI	15.	Kindergarten: 1. Kiga 10.20 Uhr, 2. Kiga nach Stundenplan
DI	15.	Pausenbrötli-Aktion Gemeinnütziger Frauenverein
MI	16.	Anmeldeschluss Aufgabenhilfe
DO	17.	Schulbeginn Musikschule
FR	18.	Anmeldeschluss Prolawo Herbst bei Klassenlehrperson
FR	25.	Anmeldeschluss Schulsport
MO–FR	28.–1.9.	Klassenlehrpersonenwoche Oberstufe mit Schulreisen und Lagern**
MO	28.	Elternanlass MfM-Projekt 6. Klasse 19.00 Uhr MZR/Musikzimmer
DO	31.	Schüler Workshop MfM-Projekt, 6. Primar MZR ganzer Tag

September 2023

FR	1.	Schüler Workshop MfM-Projekt, 6. Primar Aula ganzer Tag
MO	4.	Verkehrsunterricht REPOL, Kiga A/B: 8.25–11.45 Uhr (drinnen und draussen)
MO	4.	Elternabend 2. Bez mit ask
ab MO	4.	Check P3 (KW 36/37)**
DI–FR	5.–8.	Aargauische Berufsschau Wettingen, 2. Oberstufe
DO	7.	Verkehrsunterricht REPOL, Kiga C/D: 08.25–11.45 Uhr (drinnen und draussen)
MO	11.	Elternabend 2. Sek mit ask
DI	12.	Lehrstellenparcours mit Regionalverband Suhrental**

MO	18.	1. HPV/HBV-Impfungen, 1.+2. Oberstufe (ohne Reitnau)
MO	18.	Elternabend 2. Real + 8. Kleinklasse mit ask
MO–FR	25.–29	Projektwoche 1
SA	30.	Beginn Herbstferien

Oktober 2023

MO	16.	Beginn 2. Quartal nach Stundenplan
FR	20.	Schulanlass Conaction ab 15 Uhr (Oberstufe)
DI	24.	Berufsbesichtigungstag der 2. OS beim Handwerker- und Gewerbeverein**
DI	24.	1. Übertrittselternabend Mittelstufe-Oberstufe Schöftland
MI	25.	Verkehrsunterricht REPOL, P4a/P4b je 2 Lektionen: 8.25–11.55 Uhr (fahren im Schonraum)
DO	26.	Medien-Elternabend 5. Primar, 19.00–21.00 Uhr (obligatorisch)
DO	26.	2. Übertrittselternabend Mittelstufe-Oberstufe Schöftland
SA	28.	Markt in Schöftland
DI	31.	Pausenmilchtag
DI	31.	Gesamtelternabend 1. Bez

November 2023

DO	2.	Räbeliechtliumzug Kindergarten, 18 Uhr**
MO–SA	6.–11.	Kerzenziehen der Ludothek, Garten Bahnhöfl
DO	9.	Nationaler Zukunftstag
FR	10.	Erzählnacht
MI	15.	Musikschule: Novemberkonzert, Aula der Bezirksschule, 19.00 Uhr
DO	16.	Elternabend Übertritt KG-US
FR	17.	Schüler Workshop Medien, 5. Primar
DO	17.	Elternabend Einschulung (KG-US)
MI	29.	Medien-Elternabend OS, 19.00–21.00 Uhr (freiwillig)

Dezember 2023

FR	1.	Interne Weiterbildung, Nachmittag schulfrei*
FR	1.	Weihnachtsmarkt im Schlosshof: Auftritt Musikschule, 17.00–18.30 Uhr
DO	7.	Musikschule: Adventskonzert im Altersheim, 18.15 Uhr
MI	20.	Musikschule: Anmeldeschluss m-Check 2024
FR	22.	Schulschluss nach Stundenplan, inkl. Musikschule
SA	23.	Beginn Weihnachtsferien

TERMINE SCHULJAHR 2023/2024

Januar 2024

MO	8.	Schulbeginn nach Stundenplan
DI	16.	Elternabend für neue Kiga-Eltern
MO/DI	22./23.	Check S2, Deutsch schriftlich**
DI	23.	Spieltag 1.+ 2. Oberstufe**
DO	25.	Vormittag, Spieltag 3. Oberstufe**
DO/FR	25./26.	Check S2, Französisch schriftlich**
FR	26.	Abgabe Zwischenberichte alle Stufen
FR	26.	Semesterende, Schulschluss nach Stundenplan
SA	27.	Beginn Sportferien
MO–FR	29.–2.	Projektwoche 2, Schneesportlager

Februar 2024

MO	12.	Schulbeginn 2. Semester, nach Stundenplan
ab MO	19.	Check S2, Computertests (bis 28.3)**
DO	29.	Musikschule: Musiktag, Aula Bezirksschule, 09.10–11.10 Uhr (Musik-Zauberschloss 2)
DO	29.	Musikschule; Instrumente ausprobieren, versch. Zimmer der Bezirkssch., 17.30–18.30 Uhr

März 2024

MO–FR	4.–8.	Musikschule: Woche der offenen Türe
DO	7.	Berner Tage Oberstufe; B3a/B3b/B3c/S3RE
FR	8.	Besuchstag Schule Primarschule und Oberstufe
MO	11.	Besuchstag Schule Primarschule und Oberstufe <i>Musikschule: Frühlingskonzert, Aula der Bezirksschule, 19.00 Uhr</i>
DO	14.	Berner Tage Oberstufe; S3a/S3b/R3a/R3b
MO/DI	18./19.	Check S3, Deutsch schriftlich**
MO–DO	18.–21.	Musikschule m-Check-Woche
DO	21.	Musikschule Zertifikatsfeier m-Check, Aula der Bezirksschule, 19.00 Uhr
DO	21.	Bezirksschule meets Kanti, Aarau
DO/FR	21./22.	Check S3, Französisch schriftlich**
FR	22.	Spielmorgen Unterstufe 8.20–11.55 Uhr
MO	25.	2. HPV/HBV-Impfungen, 1.+2. Oberstufe (ohne Reitnau)
FR	29.	Karfreitag, schulfrei
SO	31.	Anmeldeschluss Musikschule
SO	31.	Ostern

April 2024

MO	1.	Ostermontag, schulfrei
DO	4.	Spielmorgen Mittelstufe**

DO	4.	Schülerfest gesamte Oberstufe**
SA	6.	Beginn Frühlingsferien
MO	22.	Schulbeginn 4. Quartal nach Stundenplan
ab MO	22.	Check S3, Computertests (bis 24.5.)**
MO	29.	Verkehrsunterricht REPOL, P5a/P5b je 2 Lektionen: 8.25–11.55 Uhr (Fahren)
DI	30.	Check P5 (KW 18–20)**

Mai 2024

MI	1.	Markt in Schöffland, ganzer Tag schulfrei*. Morgen interne Weiterbildung
DI	7.	Sporttag Oberstufe**
MI	8.	Sporttag Mittelstufe**
DO/FR	9./10.	Auffahrt/Auffahrtsbrücke, schulfrei*
DI	14.	Verschiebedatum Sporttag Oberstufe **
DI	14.	Verkehrsunterricht REPOL, P5a/P5b: 8.25–11.55 Uhr (Veloprüfung)
MI	15.	Verschiebedatum Sporttag Mittelstufe**
SO	19.	Pfingsten
MO	20.	Pfingstmontag, schulfrei
MI	22.	Sporttag Oberstufe für Nachholer**
FR	31.	Verschiebedatum Sporttag Oberstufe für Nachholer**

Juni 2024

		<i>Schnupperstunde der neuen Kindergartenkinder</i>
		<i>Musikschule: Sommerkonzert, Turnhalle Hirschmatt in Hirschthal, 19.00 Uhr</i>
MO	17.	Schnuppertag für zukünftige Primar- und OS-Schüler an unserer Schule (Vormittag)

Juli 2024

MO–DO	1.–4.	Schulschlusswoche gemäss separatem Programm
MI	3.	Schulschlussfest
DO	4.	Schulschluss 15.05, Schlussfeier Austretende Oberstufe**, Platanenkonferenz
FR	5.	Beginn Sommerferien, ganzer Tag schulfrei*

August 2024

MO	12.	Schulbeginn Schuljahr 2024/2025
MO–FR	26.–30.	Klassenlehrerwoche Oberstufe mit Schulreisen und Lagern

* Kompetenzhalbtage der Schule gem. § 9 Verordnung Volksschule

** Bezug von freien Schulhalbtagen (§38) nicht möglich

KLASSENZUTEILUNGEN 2023/2024

FERIENPLAN

Stufe/Klasse	Lehrpersonen
Kindergarten	
KG A	Meyer Marianne
KG B	Meier Sonja, von Känel Martina
KG C	Bertoli Lara Anna
KG D	Siegrist Christine
Primarschule	
EK 1/2	Zwingli Janine
KK US/MS 1/2/3/4/5	Dössegger Christine, Kruysee Katrin
P1 a	Wiederkehr Eveline, Kaspar Jana
P1 b	Piacentino Adriana
P2 a	Coutsicos Silja
P2 b	Schäpper Tanja
P3 a	Berger Eveline
P3 b	Joggi Cornelia
P4 a	Schaffner Silvia, Näf Janine
P4 b	Roth Jörg
P5 a	Remund Andrea
P5 b	Karakurt Barbara
P6 a	Arnet Cynthia
P6 b	Siegenthaler Dominik
Kleinklasse	
KK MS/OS 6/7	Buchser Manfred
KK OS 8/9	Troller Willy
Realschule	
R1 a	Piehler Christa
R1 b	Kavas Simon
R2 a	Hintermann Jeremia
R2 b	Morgenthaler Manon, Frei Roger
R3 a	Suter Richard
R3 b	Antelo Roberto
Sekundarschule	
S1 a	Bertschi Sandra
S1 b	Gnepf David
S1 c	Amour Philipp
S1 Reitnau	Wildi Sebastian
S2 a	Brasser Melanie
S2 b	Schneider Marc
S2 Reitnau	Frei Angela
S3 a	Suta Nikolina
S3 b	Bäni Hannes
S3 Reitnau	Scheidegger Kevin
Bezirksschule	
B1 a	Walther Thomas
B1 b	Holenstein Roman
B2 a	Hunziker Martin
B2 b	Wildi Sonja, Marti Bernhard
B3 a	Rippstein Sandra
B3 b	Lüscher Rod
B3 c	Bonadei Ivano

Schuljahr 2023/2024

Schuljahresbeginn	MO 14.08.2023				
Herbst	Wochen	40/41	SA	30.09.	– SO 15.10.23
Weihnachten	Wochen	52/1	SA	23.12.	– SO 07.01.24
Sport	Wochen	5/6	SA	27.01.	– SO 11.02.24
Frühjahr	Wochen	15/16	SA	06.04.	– SO 21.04.24
Sommer	Wochen	28–32	FR	05.07.	– SO 11.08.24

Schuljahr 2024/2025

Schuljahresbeginn:	MO 12.08.2024				
Herbst	Wochen	40/41	SA	28.09.	– SO 13.10.24
Weihnachten	Wochen	52/1	SA	21.12.	– SO 05.01.25
Sport	Wochen	5/6	SA	25.01.	– SO 09.02.25
Frühjahr	Wochen	15/16	SA	05.04.	– SO 21.04.25
Sommer	Wochen	28–32	FR	04.07.	– SO 10.08.25

Schuljahr 2025/2026

Schuljahresbeginn:	MO 11.08.2025				
Herbst	Wochen	40/41	SA	27.09.	– SO 12.10.25
Weihnachten	Wochen	52/1	SA	20.12.	– SO 04.01.26
Sport	Wochen	5/6	SA	24.01.	– SO 08.02.26
Frühjahr	Wochen	15/16	FR	03.04.	– SO 19.04.26
Sommer	Wochen	28–32	FR	03.07.	– SO 09.08.26

Schuljahr 2026/2027

Schuljahresbeginn:	MO 10.08.2026				
Herbst	Wochen	40/41	SA	26.09.	– SO 11.10.26
Weihnachten	Wochen	52/1	SA	19.12.	– SO 03.01.27
Sport	Wochen	5/6	SA	30.01.	– SO 14.02.27
Frühjahr	Wochen	15/16	SA	10.04.	– SO 25.04.27
Sommer	Wochen	28–32	FR	02.07.	– SO 08.08.27

Schuljahr 2027/2028

Schuljahresbeginn:	MO 09.08.2027
--------------------	---------------

Verheizen Sie nicht Ihr letztes Hemd!

Einsatz von modernster
Wärmepumpen-, Pellets-
und Solartechnik

Heizkosten-Einsparungen
bis zu 50%

Förderung möglich

Von der Beratung,
Planung bis zur kompetenten
Realisation



Haustechnik aus einer Hand von A - Z

Sonnmat 1 5053 Staffelbach Tel. 062 739 20 80
www.bp-haustechnik.ch



Büro 062 721 71 71
Fax 062 721 81 81
Natel 079 264 71 71
www.165.ch

A. MEIER

Gartenbau AG
Holzikerstr. 9
5042 Hirschthal

Garten

-bau -unterhalt -holzerei

Portner

Haustechnik
Heizung + Sanitär
5042 Hirschthal

Remo Portner
eidg. dipl. Haustechnikinstallateur



Sanitär:

- Sämtliche Reparaturen
- Boiler Entkalkungen
- Neu- und Umbauten

Heizung:

- Sämtliche Reparaturen
- Heizkessel Ausw.
- Neu- und Umbauten

Tel.:

062 721 27 86

Natel:

079 456 56 46

praxis omnia

Shiatsu für Erwachsene,
Kinder und Babys



Franziska Uebelhart
Chalofe 444
5054 Moosleerau
076 522 26 27
praxis-omnia.ch

ruegger  optik

Brillen und
Kontaktlinsen
Dorfstrasse 5
CH-5040 Schöffland

Tel. 062 721 16 61



Miele **lüscher** ^{elektro} **zanetti ag**
COMPETENCE CENTER *muhen safenwil*

Elektroinstallationen // Telematik
Haushaltgeräte - Service & Verkauf
Photovoltaik // Elektromobilität

www.elzag.ch

062 / 737 70 50

OWI TORTECHNIK

Seit über 35 Jahren
in Ihrer Region!

- Garagentore
- Torantriebe
- Türen
- Briefkästen

OWI Tortechnik AG • Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden • T 062 737 20 90 • www.owi-tor.ch



IHR FACHHÄNDLER IN DER REGION! LUESCHER-LANDTECHNIK.CH



LUSCHER
LANDTECHNIK AG
GARTENGERÄTE | HAFLINGER CENTER

Holzikerstr. 8 | 5040 Schöftland | Tel. 062 739 55 60

HAFLINGER-CENTER

BF | BAUMBERGER+FREY
RECHTSANWÄLTE | MEDIATION

Kanalreinigung

ABLAUF-SERVICE
5053 Staffelbach

ablauf-service.ch 062 721 45 09

• Hochdruckspülen • Kanalfernsehen • Dichtheitsprüfung

ARONDO STOREN AG

Hochwertige Sonnen- und
Wetterschutz Lösungen

Sonnenstoren | Lamellenstoren | Pergolen | Rollläden | Lamellendächer
Senkrechtmarkisen | Glasdachsysteme | Innenliegend | Wintergartenmarkisen



Holzikerstrasse 8 | 5040 Schöftland | 062 721 07 77

TP
HEIZTECHNIK GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für alle Heizsysteme

Tony Petitto | 062 530 21 82
Schlattweg 3 | 076 761 50 61
5040 Schöftland | info@tp-heiztechnik.ch

www.tp-heiztechnik.ch

SCHULJAHRESMOTTO

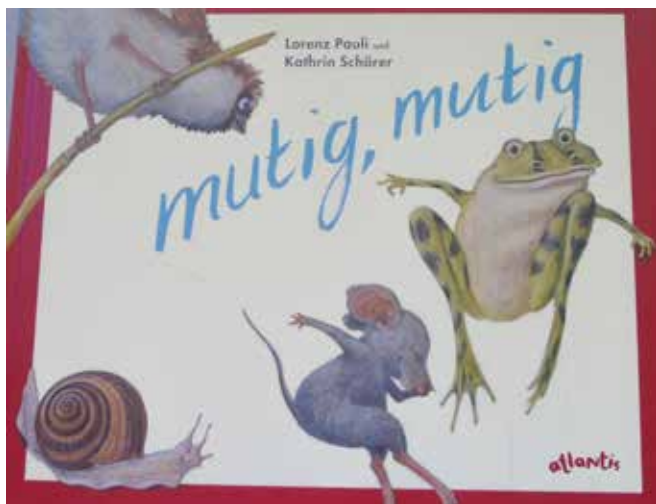
Jahresmotto 2022/23 Primarschule und Kindergarten

Das Motto der Primarschule Schöffland stand dieses Jahr im Zusammenhang mit der «Initiative gegen Mobbing».



Den Schülerinnen und Schülern wurde nahegelegt, was Zivilcourage bedeutet. Sie wurden sensibilisiert und gestärkt, einander zu helfen, sich für andere einzusetzen, hinzustehen, eine eigene Meinung zu haben, den Mut zu haben, Nein zu sagen und nicht mitzumachen.

Grundlage war im Zyklus 1 das sehr empfehlenswerte Bilderbuch «Mutig, mutig» des Schweizer Autors Lorenz Pauli. Vier Freunde, Maus, Schnecke, Frosch und Spatz, machen aus Langeweile eine Mutprobe. Die Kinder setzten sich intensiv mit den verschiedenen Fähigkeiten und Charakteren dieser Freunde auseinander und lernten dabei auch vieles über sich.



Bilderbuch von Lorenz Pauli

Besonders unterhaltsam vertiefte am 22. Februar Lorenz Pauli persönlich das Thema bei uns in der Aula in zwei angepassten Vorstellungen für die Kinder des Zyklus 1 und anschliessend für die Älteren des Zyklus 2.



Von den verschiedenen Anlässen und Aktivitäten, welche die Klassen während des Jahres zum Motto durchführten, sei es in der eigenen Klasse oder klassenübergreifend, wurde im Abschlussevent begeistert berichtet und ausgetauscht.

Motto-Lied: «Mutig mutig»

*Dieses Dorf ist schmuck und stattlich, dieses Dorf gefällt uns sehr
und seit über 50 Jahren stellt es super Schüler her.
Ob wir singen oder spielen, ob wir lernen oder lachen,
hier im Chinzgi und den Klassen macht es Spass.*

*Oh, oh, wir sind die Schule Schöffland, mit ultrakuulen Kids,
wir lernen, machen Pausen, die Köpfe voller Flausen.*

***Wir schauen füreinander, so bleibt niemand allein.
Wir sind mutig, mutig, denn Unrecht darf nicht sein.***

Motto-Arbeitsgruppe

Sonja Meier, Barbara Karakurt, Bettina Kohler, Christine Siegrist, Sabrina Da Silva

SCHULJAHRESMOTTO



Arbeiten aus dem Kindergarten zum Bilderbuch



Arbeiten der Unterstufe zum Bilderbuch



Wurde ein Konflikt friedlich gelöst, durfte ein Smiley geklebt werden.

SCHULJAHRESMOTTO

Was heisst „mutig sein“ für dich?

Antworten aus dem Kindergarten:

öpperem
öppis säge

mer getraut
sich öppis

im Dunkle
wiiterlaufe, wenn i
Angst ha

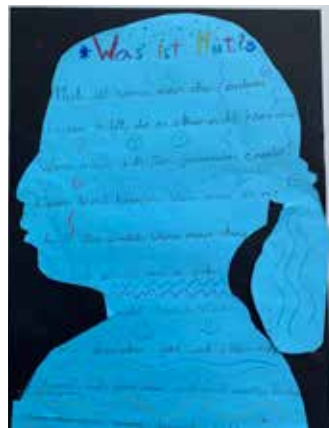
ohne Mami und
Papi i Kindsgi cho

allei iischlofe

in de Nacht Schi
fahre

bem Spele öppis
traue

Gedanken der 3.Klässler:



Die Kinder haben ihre persönliche Definition von Mut auf ihr Profil geschrieben.



P3b



Kinder aus der 5. Klasse testen ihren Mut.

KINDERGARTEN: ORIENTIERUNGSLAUF

Orientierungslauf 2. Kindergarten

Alle Kinder im 2. Kindergartenjahr durften einen Foto-Orientierungslauf durchführen. Die Posten waren auf dem ganzen Schulareal verteilt. So konnten sich die Kinder in der Orientierung auf dem zukünftigen Pausenplatzgelände üben und sie entdeckten zum Teil noch unbekannte Orte. Um sich im Hinblick auf die Schule untereinander besser kennenzulernen, wurden die Gruppen mit Kindern aus allen vier Abteilungen gemischt. Alle Gruppen haben die Aufgabe erfolgreich gemeistert.

Christine Siegrist



Fäs Installationen AG

Sanitär, Heizung, Klima, Spenglerei
www.faesinstallationen.ch

5040 Schöffland, Tel. 062 721 16 22
8064 Zürich, Tel. 043 321 77 04



Damit sich alle wohlfühlen.
Haustechnik, die funktioniert.

Bild: ian.hz.2000

KINDERGARTEN: IM WALD

Kindergarten im Wald

Die Kindergartenabteilungen erschufen sich im letzten Schuljahr einen neuen, gemeinsamen Waldplatz inklusiv einem grossen Waldsofa. Der Waldplatz wird nun von den Abteilungen regelmässig genutzt.

Christine Siegrist



Die Jahreszeiten im Wald erleben



Spielen und Spass haben



Einander helfen



Immer mutiger werden



Grosse und kleine Waldbewohner beobachten



Umgang mit Feuer lernen

SCHWIMMUNTERRICHT PRIMAR

Schwimmunterricht oder mit Spass zur Sicherheit im Wasser

Mit dem Sommer kommt die nächste Badesaison. Doch nicht für alle ist es selbstverständlich, schwimmen zu können. Dabei ist das Schwimmenlernen elementar, denn es sichert auch Leben. Ertrinken bei Kindern ist immer noch die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache.

Alle Eltern kennen die Situation, in der man sich mal eben umdreht, kurz abgelenkt ist und das Kind auf einmal nicht mehr im Blickfeld hat. Im Wasser kann so etwas tödliche Folgen haben. Das Problem ist: Kinder ertrinken oft lautlos, sie können blitzschnell, ohne Ton untergehen, man hört kein Strampeln und kein Schreien. Aus diesem Grund wird empfohlen, die Kinder frühzeitig an das Wasser zu gewöhnen und das Schwimmen zu erlernen. «Swimsports» empfiehlt das erste Abzeichen der Grundlagentests mit vier bis fünf Jahren. Selbstrettungskompetenzen und das richtige Verhalten rund um das Wasser müssen trainiert werden. So können Kinder bei einem unvorhergesehenen Sturz ins Wasser ruhig und überlegt handeln und bestenfalls selbstständig an das Ufer oder den Beckenrand zurückschwimmen.

Angstfrei und sicher im und am Wasser, das ist auch das zentrale Anliegen des Lehrplans 21. Dieser gibt im Kompetenzbereich «Bewegen im Wasser» obligatorisch zu erreichende



Kompetenzen vor. Allen Schülerinnen und Schülern wird es ermöglicht, Bewegungserfahrungen im Wasser zu sammeln und das Schwimmen zu erlernen. Ziel ist das Absolvieren des Wasser-Sicherheits-Check (WSC). Leider können längst nicht alle von regelmässigem und qualitativ gutem Schwimmunterricht profitieren. An der Schule Schöffland findet daher jährlich auf den Lehrplan ausgerichteter Unterricht mit speziell geschulten Kursleitern statt. Intension ist es, neben den schulischen Zielen, die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern.

Für die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1 sieht der Schwimmunterricht etwa wie folgt aus:

Nachdem alle Kinder beim Schwimmbecken eine Badekappe angezogen haben und kurz unter der kalten Dusche standen, sind sie schon im Wasser. Die Badekappe hilft einerseits den Kindern, dass die Wärme nicht verloren geht und andererseits den Schwimmlehrerinnen, die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

Der Unterricht startet mit einem Spiel, bei dem ein paar Kinder mit einer Poolnudel versuchen, ihre Kameraden zu fangen, dadurch kommen die Kinder spielerisch in Bewegung. Schnell schwimmen oder meist hüpfen die Kinder durchs Wasser. Die Kinder sollen Schritt für Schritt an das Element

SCHWIMMUNTERRICHT PRIMAR

Wasser herangeführt werden. Ziel ist es, die Kinder über das Vertrautwerden mit der Umgebung bis hin zum Aufenthalt unter Wasser zu begleiten.

So starten die Kinder nach dem Aufwärmen auf der Treppe und üben die ersten Bewegungsabläufe. Danach bekommen alle ein Brett und schwimmen damit zum anderen Beckenrand, zuerst auf dem Bauch und bei einem weiteren Durchgang auf dem Rücken. Dies ist eine Vorübung fürs Brust- und Rückenschwimmen. Ein paar Kinder sind dabei sehr schnell, andere brauchen noch die Sicherheit der Schwimmlehrerinnen. Eine weitere Übung, die einfach erscheint, ist für viele in der Praxis schwieriger: auf dem Rücken liegend, den Kopf nach hinten und die Beine und Arme gegrätscht an der Wasseroberfläche halten, ohne dabei mit dem Gesäss unterzutau-chen und sich zu bewegen. Die Schwimmlehrerinnen stützen und helfen, bis es gelingt. Sie erklären den Kindern, dass dies die Position ist, damit Nase und Mund über dem Wasser bleiben, wenn man nicht mehr schwimmen kann, weil man zu müde ist und so um Hilfe rufen kann. Unterstützend werden nun auch erste Antriebsbewegungen erlernt, um so die Selbstrettungskompetenzen der Kinder zu fördern.

Anschliessend stehen alle in einen Kreis und halten sich an den Händen. Gemeinsam singen sie ein Lied, bei dem sie je-



weils untertauchen bzw. in die Knie gehen, sodass der Kopf im Wasser ist. So wird auf lustige Weise die Grundlage für die Atemtechnik des Schwimmens gelegt. Eine weitere Vorübung fürs Tauchen besteht darin, den Kopf mindestens 5 Sekunden unter Wasser halten zu können.

Gegen Ende der Schwimmlektion werfen die Schwimmlehrerinnen goldene und silberne Teller an verschiedenen tiefen Stellen ins Wasser. Die Kinder versuchen zu tauchen und sie hochzuholen. Mutigere Kinder können dabei Kopf voran ins tiefere Wasser tauchen und mühelos den Teller holen. Die Kinder, die sich mehr überwinden müssen, können bei der Treppe sitzend untertauchen und mehrmals versuchen, bis sie einen Teller hochholen können.

Ein paar besonders mutige Kinder rennen mit Begeisterung zum Sprungturm, wo sie der Schwimmlehrerin vorzeigen dürfen, wie sie vom 1-Meter-Brett springen können.

Amélie Knöchel und Janine Zwingli

SPEZIELLE HOBBYS

Mein Hobby:

am Töffli schrauben, verschönern und ausfahren

Autor: Richard Suter



**Tino Lüthi aus Schmiedrued,
14 Jahre alt**



**Leon Steffen aus Kirchleerau,
14 Jahre alt**

Mein Töffli:	Puch X30 NS	Puch Maxi S
Baujahr:	1978, 50 cm ³ handgeschaltet	Weiss ich nicht, 74 cm ³ Automat
Originalzustand/Veränderungen:	Originalzustand mit geringen Anpassungen am Vergaser, Zylinder und Auspuff (Zigarrenform)	Das ganze Töffli wurde zu einem Cross-Mofa umgebaut (Rahmen umgeschweisst, Crossgabel angepasst usw.). Mit dem Cross-Töffli fahre ich nur zuhause auf einer entsprechenden Piste.
Wie viel kostete das Töffli?	3'000 Fr.	Für den Rahmen mit Gabel 480 Fr. und für den Motor zwischen 500–600 Fr.
Musstest du einen Betrag dazu beisteuern?	Nein, der Vater hat es mir und meinem Bruder gekauft.	Ich habe alles selbst gekauft.
Wie finanzierst du dir das Töfflifahren?	Ich muss nichts bezahlen. Dafür helfe ich zuhause im Haushalt und mähe den Rasen.	Ich gehe in den Ferien arbeiten, zum Beispiel als Gerüstbauer, oder verkaufe zwischendurch Teile.
Wie viel Freizeit setzt du für dein Töffli pro Woche ein?	Nicht so viel.	2 bis 3 Stunden.
Was fasziniert dich am Töffli/ am Schrauben/am Herumfahren?	... dass ich nicht treten muss. Ausserdem gefällt mir das Motorengeräusch.	Eigentlich alles, zum Beispiel, wie ein 2-Takt-Motor funktioniert oder das Umbauen eines Töfflis.
Hattest du schon einmal einen Zwischenfall beim Töfflifahren?	Nein.	Nein.
Wie bist du zum Töfflifahren gekommen?	Mein Vater hatte früher selbst ein solches Töffli. Er wollte meinem Bruder und mir die Möglichkeit geben, diese Freude und Leidenschaft zu teilen, was ihm gelang!	Die Faszination teilte ich mit Kollegen – aber auch über Social Media.
Wirst du in fünf Jahren immer noch Töffli fahren?	In fünf Jahren werde ich hoffentlich Auto fahren. Jedoch setze ich mich sicher hin und wieder auf das Töffli.	Ich werde sicherlich weiter an Töfflis herumschrauben. Jedoch möchte ich später Töff und Auto fahren.

SPEZIELLE HOBBYS



**Jamie Graber aus Moosleerau,
14 Jahre alt**

Puch Maxi S

1997, 50 cm³
Automat

Originalzustand mit kleinen Anpassungen am Zylinder und Auspuff.

3'700 Fr.

Ich habe alles Geld gespart und das Töffli selbst gekauft.

Ich gehe arbeiten und helfe zuhause im Haushalt.

Ca. 2 Stunden.

... dass es schneller ist als das Velo und es zudem cool aussieht.

Nein, zum Glück nicht.

Ich bin durch Kollegen, die schon ein Töffli hatten, darauf gekommen.

Eher nicht mehr. Dafür werde ich Auto und Töff fahren.



**Matteo Lardieri aus Moosleerau,
15 Jahre alt**

Pony Cross 521

2018, 38 cm³
Automat

Originalzustand mit anderem Auspuff.

3'700 Fr.

1'000 Franken musste ich selbst besteuern, die restliche Summe bezahlten die Eltern.

Ich helfe zuhause und verrichte kleinere Arbeiten. Die Eltern unterstützen mich.

Ca. 2 Stunden.

... Spass dran haben; ich fahre sehr gerne mit dem Töffli herum.

Ich habe im Winter, auf Glatteis, nicht mehr bremsen können und bin mit einem stehenden Auto zusammengestossen. Glücklicherweise ist mir nichts passiert.

Meine Kollegen bekamen oder kauften sich ein solches Mofa. Das animierte mich, mir ebenfalls eines anzuschaffen.

Ich werde sicherlich weiter Töffli fahren – vielleicht nicht mehr so viel wie heute.



**Leron Bendler aus Schöftland,
14 Jahre alt**

Puch X30 NS

1972, 50 cm³
Automat

Originalzustand mit kleinen Anpassungen am Zylinder, Vergaser und Auspuff.

2'200 Fr.

Nebst dem Kaufpreis von 2'200 Fr. kamen 1'800 Fr. für weitere Teile und Arbeiten hinzu.

Ich gehe in der Freizeit und in den Ferien arbeiten und helfe zuhause mit.

5 Stunden.

Eigentlich alles. Das Herumfahren ist aber ultimativ das Schönste. Beim Schrauben und Reparieren lernt man am meisten.

Nein.

Durch Kollegen bin ich auf den Geschmack gekommen.

Ich werde zwischendurch sicher mit dem Töffli herumfahren. Das nächste Ziel wird aber eine 125er-Maschine (Töff) sein.



**Tim Lüscher aus Hirschthal,
14 Jahre alt**

Puch Maxi S

1977, 50 cm³
Automat

Originalzustand, Rahmen neu gespritzt

2'000 Fr.

Ich habe alles Geld zusammengespart und kaufte das Töffli selbst.

Ich verrichte Arbeiten zuhause (Rasenmähen, im Haushalt) – aber auch für andere Leute (Nachbarn, ältere Personen).

4 bis 5 Stunden.

Die Veränderungen, die bei einem Töffli möglich sind – und ebenso das Ausloten der technischen Grenzen.

Nein.

Bei meinen Grosseltern stand/steht ein altes Mofa. Als ich das zum ersten Mal sah, war ich Feuer und Flamme fürs Töffli-fahren.

Ich werde mein Töffli bestimmt noch haben, aber nicht mehr so viel gebrauchen.



Julian beim Kitesurfen

Hauptsache ein Brett unter den Füßen

Julian Stöckli ist in seiner Freizeit am liebsten draussen unterwegs, am liebsten immer mit einem Brett unter den Füßen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Winter oder Sommer ist. In der kalten Jahreszeit snowkitet Julian gerne, im Sommer sieht man ihn unter anderem auf dem Silvaplansersee am Kitesurfen.

Zu diesem Hobby gekommen ist Julian durch seinen Vater. In den Ferien in Silvaplana entdeckte dieser die Kitesurfer auf dem See und nahm sein bis dahin vergessenes Hobby wieder auf. So kam es, dass Julian nun, entweder mit seinem Vater oder seinen Kollegen, auf dem See in Silvaplana auf dem Brett anzutreffen ist. Auf die Frage, wann er mit diesem Hobby begonnen hat, kommt so ganz nebenbei eine weitere spannende Information von Julian: «Ich kite seit ungefähr drei, vier Jahren. Also eigentlich habe ich mit snowkiten angefangen, weil das einfacher ist.» Auch das Snowkiten ist ein Hobby, das Julian mit seinen beiden Brüdern und seinem Vater teilt.

Blumen Faes Natürlich!

FLEUROP
THE WORLD OF FLOWERS

Exklusive Floristik
und Dekorationen
für jeden Event

5040 Schöffland | Tel. 062 721 12 79 | www.blumenfaes.ch

64130

SPEZIELLE HOBBYS

«Mir gefällt allerdings das Kitesurfen besser, das ist etwas weniger schmerzhaft, wenn man umfällt», erklärt Julian. Am besten gefällt ihm beim Kitesurfen, auf dem Wasser unterwegs zu sein und Spass zu haben. Er erzählt, dass er das Kitesurfen «Learning by Doing» gelernt hat, unterstützt von hilfreichen Tipps seines Vaters. «Es braucht schon Köpfchen, damit man weiss, wie man das Kite steuern und worauf man achten muss. Die Geschwindigkeit hat man durch die Steuerung selbst unter Kontrolle.» Jedoch gehören bei beiden Hobbys Stürze dazu, wie der bald Fünfzehnjährige zugibt. «Ich habe mir schon ein paar blaue Flecken geholt oder dann ist das Kite zerrissen, das nervt, weil man es erst flicken lassen muss.» Beirren lässt sich Julian von solchen Stürzen nicht. Er wird weiterhin auf dem Brett seine Bahnen ziehen – im Sommer auf dem See, im Winter im Schnee.



Julian beim Snowkiten



apotheke im zentrum 13
dorfstrasse 13
062 748 10 10

apotheke und drogerie im park
dorfstrasse 38
062 738 80 00

Für Klugheit in allen Gesundheitsfragen
sind wir 2× in Schöftland für Sie da!

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERRAT

Schülerinnen- und Schülerrat

Die Schule Schöffland besitzt seit dem Sommer 2022 einen Schülerinnen- und Schülerrat (SuS-Rat).

Interessierte Schülerinnen und Schüler konnten sich vor den Sommerferien für den SuS-Rat bewerben: Gewählt wurden zwölf Lernende aus den 5.–9. Klassen. Sie haben nun die Möglichkeit, die Schulkultur aktiv mitzugestalten sowie Anliegen der Schülerschaft, des Kollegiums oder der Schulleitung aufzunehmen, weiterzuverfolgen und wenn möglich umzusetzen.

Der SuS-Rat hat bereits verschiedene Aktivitäten geplant und durchgeführt. Hier einige Eindrücke:



Klassenwettkampf

Als erste Aktivität hat der SuS-Rat über mehrere Tage verteilt einen Klassenwettkampf organisiert, bei dem Vertreter jeder Klasse die Aufgabe hatten, mit einem Schwamm Wasser zu transportieren und in einem kleinen Behälter auszupressen. An allen Tagen verfolgte der grösste Teil der Schülerschaft den Event, was zu einer tollen Stimmung führte.



Adventsgruss des SuS-Rates – Schokomilch-Aktion

Kurz vor Weihnachten wollte der Rat den Schülerinnen und Schülern in Schöffland und Reitnau etwas Gutes tun: Als Adventsgruss verteilten die Mitglieder in Schöffland der ganzen Schülerschaft einen Schoko-Drink.

Aktion Fotoecke fürs Jugendfest

Ein weiteres Highlight ist jeweils die Fotowand mit dem roten Teppich. Schülerinnen und Schüler können sich wie echte Promis ablichten lassen, wer möchte, auch in verkleideter Form. Die Kleider stellt jeweils die Brocki Schöffland zur Verfügung. Der SuS-Rat hat diese Idee aufgegriffen und sowohl der Schülerschaft am Standort Schöffland als auch jener in Reitnau im Juni 2023 die Möglichkeit gegeben, sich zu verkleiden und witzige, schrille oder coole Fotos zu machen.

Diese Fotos wurden am Jugendfest am Stand des SuS-Rates auf Grossbildschirm gezeigt.



SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERRAT

Warum macht man freiwillig so etwas?

Wie fandest du die Arbeit im Schülerrat bis jetzt?

Wenn du etwas per sofort ändern könntest an der Schule – was wäre das?

Was sollten alle unbedingt über den Schülerrat wissen?



Besuch der Gemeindeversammlung Schöffland

Wie heisst die legislative Gewalt einer Schweizer Stadt?

Solche oder ähnliche Fragen müssen einbürgerungswillige Aspiranten für den Schweizer Pass beantworten können. Hand aufs Herz: Hätten Sie's gewusst? Die Gemeindeversammlung ist es natürlich nicht, das wäre jetzt aufgrund des Titels dieses Beitrags doch etwas zu einfach gewesen. Wurden Sie vielleicht gerade auf dem falschen Fuss erwischt? Politik ist für diverse Jugendliche eine eher trockene Materie: Zu sehr weichen die eigenen Interessen in aller Regel von den Themen der Abstimmungsvorlagen ab, so beispielsweise im Juni 2023 zur Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer oder zur QECD/G20-Mindeststeuer.

Notabene: Das Interesse für Politik ist bei den Lernenden durchaus vorhanden. Die Jugendlichen müssen manchmal nur etwas herausgefordert werden, so wie es der Einstieg eben auch mit Ihnen versucht hat. Zudem bedarf es besonders bei den Schülerinnen und Schülern einer Begleitung und einer Einordnung, damit abstrakte Zusammenhänge auf das Leben einer 15-jährigen Person heruntergebrochen werden können. Politik greifbar und erlebbar zu machen, ist eine grosse Herausforderung.

Was Politik auf lokaler Ebene bedeutet, beweist jede Gemeindeversammlung in der Schweiz: Der Souverän debattiert über Details, Interessen werden durchgesetzt, Emotionen geweckt, Haltungen kundgetan und manchmal vor Langeweile gegähnt. Gerade weil dieses basisdemokratische Instrument den ursprünglichen Sinn von Politik – also die Kunst der Staatsverwaltung – vor Augen führt, besuchen die Abschlussklassen der Bezirksschule Schöffland jeweils die örtliche Gemeindeversammlung.

Die B3a, B3b und B3c wurden am 28. November 2022 vom Gemeindegammann Thomas Buchschacher herzlich willkommen geheissen. Traktandiert waren neben den üblichen prozeduralen Punkten auch zwei Einbürgerungen: Manche Schülerinnen und Schüler wunderten sich über den Umstand, dass das Volk über Einbürgerungen befinden darf. In einer der Klassen wurde diskutiert, ob es gerechtfertigt sei, dass Laien über eine so folgenreiche Entscheidung wie die Gewährung der Staatsbürgerschaft bestimmen können. Eine solch zutiefst politische Debatte lässt sich künstlich im Schulzimmer trotz allen didaktischen Möglichkeiten nicht so einfach entfachen.

Der Verkauf des ehemaligen Kindergartens Kosthaus – ein weiteres Traktandum – war für manche Schülerinnen und Schüler aus Schöffland

mit Kindheitserinnerungen verbunden, da sie dort den Chindsgi besucht hatten: Aus emotionaler Verbundenheit hätten wohl nicht alle Betroffenen dem Anliegen zugestimmt. Kurzum: Politik heisst also auch, sich mit Nostalgie und Tradition auseinanderzusetzen.

Eine ganz andere Dimension offenbarte das Revitalisierungsprojekt des Surtelbachs: Dabei ging es im Wesentlichen darum, den genannten Bach wieder an die Erdoberfläche zu bringen, was die kantonale Gesetzgebung so vorgibt. Einzelne Anwohner wehrten sich vehement dagegen und beklagten sich über das – nach ihrer Ansicht – obrigkeitgläubige Vorgehen des Gemeinderats, welcher sich dem Druck aus Aarau beugen würde.

Den Lernenden wurde bei der Abstimmung zu diesem Traktandum vor Augen geführt, dass die Gemeindeversammlung eine Vorlage auch «bachab schicken» kann.

Bei diesem Traktandum wurde eine ureigene Eigenheit des helvetischen Selbstverständnisses offenbart: Die Schweizerinnen und Schweizer lassen sich nicht gerne vorschreiben, was sie tun müssen – beziehungsweise sie akzeptieren es nur dann, wenn es wirklich nachvollziehbar und nötig ist. Selbst wenn im fernen Aarau Regeln aufgestellt werden, heisst das noch lange nicht, dass sie in der Peripherie kommentarlos eingehalten werden. Der Hauptort soll sich um die wesentlichen Dinge kümmern: jene, an denen die Gemeinden an ihre Grenzen stossen. Detailfragen, welche lokalen Eigenheiten Rechnung tragen, sollen den Gemeinden überlassen werden. Anschaulicher hätte man den Begriff der Subsidiarität nicht visualisieren können.

Selbstverständlich, die Gemeindeversammlung war für die Jugendlichen keine atemraubende Netflix-Serie: Die Kanalisationsverlegung Wallenhof, das revidierte Elektrizitätsreglement oder das neue Bestattungs- und Friedhofreglement riss die Lernenden nicht gerade von den Stühlen. Manche schluckten vielleicht leer, als sie die Zahlen gesehen haben, mit denen bereits eine Gemeinde wie Schöffland jongliert – der Aufwand 2021 betrug nicht ganz 18 Millionen Franken.

Aber wer weiss, vielleicht zieht es die eine oder den anderen in einigen Jahren in die Politik: Womöglich nicht in Schöffland, sondern in einer grossen Schweizer Stadt. Dort müssten sie dann zunächst in den Einwohnerrat (oder seltener in den städtischen Gemeinderat) gewählt werden – so hat das zumindest der oder die Einbürgerungswillige als Bezeichnung für die legislative Gewalt in Schweizer Städten gelernt.

Ivano Bonadei

DIE MUSIKSCHULE IM SCHULJAHR 2022/2023

Die Musikschule im Schuljahr 2022/2023

Die Musikschule darf auf tolle Veranstaltungen und Konzerte im Schuljahr 2022/2023 zurückblicken. Ein Highlight des Schuljahres war sicherlich das Lehrerkonzert, welches Anfang 2023 stattfand, aber natürlich auch der Erfolg einer Musikschülerin, die erfolgreich am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilnahm. In der Folge ein Überblick über einige Meilensteine dieses Schuljahres:

Musicnight – Novemberkonzert der Musikschule Schöffland

Das diesjährige Novemberkonzert nahm die Zuhörerschaft mit in die Welt der Spannung: Selbstverfasste Texte von 1. und 3. Bezirksschülerinnen und Bezirksschülern mit Hühnerhautfaktor wurden umrahmt mit spannungsvoller Musik. Der Publikumsaufmarsch an diesem speziellen Abend war überwältigend. Die Geigenschlumpfe und Violinissimo konnten dann auch vor einer schönen Kulisse mit «Mission Impossible» das Konzert eröffnen. Durch den ganzen Abend spielten die Geschwis-

ter Andris und Pauline Lienhard eine wiederkehrende Melodie, welche jeweils auch gleich die Einleitung zu einer spannenden «Gruselgeschichte» war. Die Deutschschülerinnen und Deutschschüler von Sonja Wildi begeisterten durch spannende und gruselige Geschichten und unterhielten so die Zuhörerinnen und Zuhörer literarisch auf höchstem Niveau. Das musikalische Programm rund um diese Geschichten gestaltete sich bunt, vielfältig und zum Teil sehr originell. Da waren bekannte Filmmelodien wie «Sherlock Holmes», «James Bond Thema», «Alarm für Cobra 11», die weltberühmte «Tatort-Melodie» bis hin zu einer einfühlsamen Ballade aus James Bond mit dem Titel «No Time to Die», einfühlsam von Léane Hungerbühler auf dem Flügel vorgetragen. Die Querflötenschülerinnen und Querflötenschüler von Ursula Ziörjen wagten sich in «Geistervögel» sogar an moderne Blastechniken und Effekte, die die Zuhörer akustisch zum Schauern brachten. Wer sich ab so vielen Gruselgeschichten und schaurigen Melodien etwas beruhigen wollte, hatte beim Vortrag von Sam Hilfiker, der mit einem flotten Tempo den «Maple Leaf Rag» interpretierte, oder zum Abschluss mit Sarah Aeschlimann in «Comptine d'un autre été: l'après-midi» die Gelegenheit dazu.

Nach einer guten Stunde ging ein grossartiges und abwechslungsreiches Konzert zu Ende. Thomas Peyer, Organisator dieses Konzertes, führte gekonnt durch den Abend.



**Wir reinigen, polieren,
versiegeln und defolieren**



HIRSBRUNNER GmbH
Car-Cleaning & Polish Center

 Picardistrasse 5
5040 Schöffland Tel: +41 79 308 69 69
www.hirsbrunner-car-cleaning.ch 

Lehrerkonzert unter dem Motto «Musikschule on Stage»



Lehrerkonzert 2023

Der Erfolg des Konzerts im 2021 und die Freude, zusammen zu musizieren, beflügelte die Lehrpersonen der Musikschule Schöftland, eine Wiederholung dieses Konzerts zu machen. Zum schwungvollen Auftakt spielten Helene Feichtl und Ursula Ziörjen das Duo III von Ignaz Pleyel, gefolgt von einem harmonisch-besinnlichen «Soir de Paris». Ursi Cimino und Salome Heider (beide Akkordeon) wurden unterstützt durch die Gitarrenlehrerin Teodora Zait. Zum ersten grossen Höhepunkt gelangte der Vortrag von Thomas Peyer und René Erne auf zwei Flügeln. Johann Christian Bach schrieb die Sonate in G-Dur für zwei Klaviere. Sepp Frei hiess dann der Komponist von flotten Klängen in «Musikanten-Fieber» mit Ursi Cimino und Salome Heider, Patrick Lurf und Teodora Zait. Warme Klänge und spannende Sequenzen beinhaltetete «Bachianas Brasileiros» von Heitor Villa-Lobos. Vera Wahl (Saxofon), Marita Binkert, Simon Zinsstag und Madeleine Bettler (alle Violoncellos) präsentierten dieses aussergewöhnliche Stück. Sanfte Klänge zum Träumen, durchmischt mit temperamentvollen Einlagen boten Ursula Ziörjen und René Erne mit einem «Ständchen» von F. Schubert. Und dann ging die Post so richtig ab beim «Czardas» von Vittorio

Monti und der Geigerin Helene Feichtl und dem Pianisten Patrick Lurf. Den Abschluss des Konzerts machte ein Quintett mit «Por una cabeza» von Carlos Gardel. Nachfolgend ein paar Impressionen dieses grossartigen Konzerts.

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) Erfolg von einer Musikschülerin



Lena Ernst: die stolze Preisträgerin

Über die Jahre hinweg hat sich der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb SJMW zum grössten nationalen Musikwettbewerb für jugendliche Amateurrinnen und Amateure entwickelt. Jedes Jahr nehmen ca. 1500 musikbegeisterte Jugendliche im Alter von 8 bis 20 Jahren an den Wettbewerben in den Kategorien Klassik, Jazz & Pop, Komposition und Free-Space teil. An diesem Wettbewerb trifft die Freude am Musizieren auf die Freude an Begegnungen mit Gleichgesinnten, auf die Bestätigung durch professionelle Jurorinnen und Juroren sowie auf die Aufmerksamkeit und Resonanz des breiten Publikums und macht den SJMW so zu einem unvergesslichen Erlebnis für die jungen Talente. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Kategorien wie Solo, Kammermusik, Neue Musik nach 1950 oder Alte Musik vor 1750 zu messen. Talentsuche und Breitenförderung standen von Anfang an ganz im Vordergrund der Arbeit der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb. So dient der Wettbewerb in erster Linie der

DIE MUSIKSCHULE IM SCHULJAHR 2022/2023

Motivation der Kinder und Jugendlichen, sich aktiv und intensiv mit Musik zu beschäftigen.

Genau dieser Herausforderung stellte sich Lena Ernst in der Kategorie Solo auf ihrer Gitarre. Die erst 10-jährige Gitarristin, die von Teodora Zait seit drei Jahren gefördert und unterrichtet wird, konnte mit drei Stücken die Juroren überzeugen. Mit «Vals Espagnol», «Guitar Hero» und «La Bicicletta» wusste sie so zu überzeugen, dass ihr ein 3. Preis in einer hochkarätigen Konkurrenz verliehen wurde. Die Musikschule Schöffland ist stolz, eine solch talentierte Schülerin an der Musikschule zu haben, von der man sicherlich noch viele schöne Beiträge in der Zukunft an den Konzerten der Musikschule hören wird.

Stufentestwoche m-Check

Wie der Beitrag der erfolgreichen Schülerin am SJMW zeigt, ist es der Musikschule Schöffland ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern und zu fordern und ihnen Plattformen zu bieten, die es ermöglichen, sich weiterzuentwickeln. Genauso eine Plattform fand auch in der Woche vom Montag, 20.3.2023 bis Donnerstag, 23.3.2023 mit der kantonalen Stufentestwoche m-Check statt. Der m-Check ist eine technische, musikalische und theoretische Standortbestimmung im Instrumentalunterricht und wurde an der Musikschule bereits zum 14. Mal durchgeführt. Dieser Test ist für alle Instrumental-



Zertifikatsfeier m-Check 2023



Zertifikatsfeier m-Check 2023

schülerinnen und Instrumentalschüler freiwillig und er soll die Motivation zur tagtäglichen Beschäftigung mit Musik fördern. Der m-Check besteht aus sechs Stufen, die im Schwierigkeitsgrad aufbauend sind. Konkret werden in jeder Stufe ein Pflichtstück, ein Wahlstück, einige theoretische Fragen und Gehörbildung verlangt. Geprüft werden diese Tests von externen Experten. In diesem Jahr haben wiederum 50 Schülerinnen und Schüler einen solchen Stufentest gemacht.

Nebst all den erwähnten Veranstaltungen umrahmte die Musikschule auch den Weihnachtsmarkt im Schlosshof, brachte weihnachtliche Klänge ins Alterszentrum, hiess den Frühling am Frühlingskonzert musikalisch willkommen, liess am Sommerkonzert in Hirschthal Feriengedächtnisse aufkommen und war auch am Jugendfest Schöffland musikalisch mit verschiedenen Formationen involviert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form die Musikschule Schöffland während dem ganzen Jahr unterstützen und begleiten. Die Instrumentallehrpersonen hoffen, auch im Schuljahr 2023/2024 möglichst viele Zuhörer an den Konzerten und Anlässen der Musikschule begrüßen zu dürfen!

René Erne



Sprache ist wichtig – von Anfang an. Babys und Kinder brauchen Sprache immer und überall: beim Zusammenleben in der Familie, beim Spielen mit anderen Kindern und beim Lernen in Kindergarten und Schule. Auch später brauchen sie gute Sprachfähigkeiten, wenn sie Texte lesen und schreiben, eine Ausbildung absolvieren oder digitale Medien nutzen wollen. Die Grundlagen dafür werden in den ersten Lebensjahren gelegt. Die Kinder holen sich Anregung beim Spielen und Entdecken. Dafür brauchen sie ein ansprechend gestaltetes Umfeld mit geeigneten Materialien.

Die Kinder erreichen so in der Regel bis zum Kindergarten die Fähigkeit, mit anderen in Kommunikation zu treten (und zu bleiben). Sie bilden korrekte Sätze und haben einen grossen Wortschatz aufgebaut. Eine spezielle Rolle in der frühen Sprachbildung hat das Erzählen von Geschichten, auch mithilfe von Bilderbüchern.

Literacy

Der Fachbegriff «Literacy» hat eine besondere Bedeutung im frühen Spracherwerb.

Er bezieht sich auf die Lese- und Schreibkompetenz, aber auch auf Wissen, Fertigkeiten und Einstellungen, die der Entwicklung des

Lesens und Schreibens vorangehen. Die Kinder machen idealerweise im Kleinkindalter erste Erfahrungen mit Bilderbüchern und Schrift. Literacy zu fördern, ist die Aufgabe von Kindertagesstätten und auch von Familien. Sind Bücher im Elternhaus verfügbar, so interessieren sich auch die Kinder dafür und haben Freude daran. Sie lernen die Bedeutung der Schriftsprache und ihre Möglichkeiten kennen und begreifen, dass sie die Welt durch Bücher und weitere Schriftmedien entdecken können.

«Lerngelegenheiten für Kinder bis 4»

Haben Sie Kinder, die noch nicht in die Schule eingetreten sind? Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich veröffentlicht auf der Plattform www.kinder-4.ch 65 Kurzfilme zu Lerngelegenheiten im Alltag, speziell auch Filme zur frühen Sprachbildung. Dazu gehören ebenfalls sechs Kommentarfilme mit Erläuterungen zum kindlichen Spracherwerb.

Frühe Sprachbildung wirkt dann am besten, wenn sie im Alltag erfolgt. Auf der Plattform «Kinder-4» finden Sie eine Fülle von Ideen, wie Sie alltägliche Situationen lustvoll und ohne «Üben» sinnvoll gestalten können, beispielsweise gemeinsames Kochen, Einkaufen, Arbeiten im Garten oder Spielen.

Der Logopädische Dienst Schöftland

Der Logopädische Dienst Schöftland steht Ihnen bei Fragen zur sprachlichen Förderung und Entwicklung Ihres Kindes zur Verfügung. Uns liegt die frühe Sprachbildung sehr am Herzen. Das ideale Zeitfenster für den Spracherwerb sind die ersten vier Lebensjahre. Findet eine gute Sprachbildung im familiären und weiteren Betreuungsumfeld im frühen Alter statt, erreichen die Kinder in der Regel ein gutes sprachliches Niveau, sodass sie im Kindergarten gut teilhaben können. Sollte die Entwicklung Ihres Kindes stagnieren oder sich verzögern, werden Sie bitte frühzeitig aktiv und kommen Sie auf uns zu.

Wir geben Ihnen Tipps zur Gestaltung eines sprachförderlichen Umfelds zuhause. Ebenso können wir den Sprachstand Ihres Kindes beurteilen und bieten bei Bedarf logopädische Therapie ab dem Kindergartenalter an.

www.sch.ch/dienste/logopaedia

Mirjam Merz

SPONSOREN JUGENDFEST

Bank Leerau, Schöffland

Die Cinema 8 AG, Schöffland

Dreistein AG, Schöffland

Familie Flückiger, Schöffland

Fischer Kies & Beton AG, Staffelbach

Kies- und Sandwerk Hubel, Schöffland

Meier A. Gartenbau, Hirschthal

Notariatsbüro Peter Meyer, Schöffland

Rental Cars Russo AG, Schöffland

Strebel Kiener Architekten FH SIA, Schöffland

Hunziker Schreinerei

Stolzer Goldsponsor!






Alles für ein Haus aus einem Haus

Hunziker Schreinerei AG | Ruederstrasse 23 | 5040 Schöffland
Tel. 062 739 10 10 | www.ihrscreiner.ch

ihrscreiner Hunziker Schreinerei AG

HOCHULI
Bauen im Vertrauen



-  HOLZBAU+BEDACHUNG
-  SPENGLER+FLACHDACH
-  SANITÄR+HEIZUNG
-  PLANUNG
-  IMMOBILIEN

Hochuli Schlossrued AG | www.hochuli-gruppe.ch



TRAUMJOB ERLERNEN - MIT EINER BERUFSLEHRE.

Wir bieten folgende Ausbildungen an:

- 2 Jahre: Printmedienpraktiker/-in EBA
- 3 Jahre: Druckausrüster/-in EFZ
Kauffrau/Kaufmann EFZ
ICT-Fachmann/-frau EFZ
- 4 Jahre: Medientechnologe/-login EFZ
Polygraf/-in EFZ
Mediamatiker/-in EFZ
Entwickler/-in Digitales Business EFZ

kromerprint.ch/ausbildungen

buschö

Eine Marke der Kromer Print AG

KROMER
Print AG